



Schindlers Liste

Der Film

Arbeitsblatt 4 Schindlers Liste – Filmausschnitte untersuchen

Ausschnitt 4: Where's The Scam?

[HTTPS://WWW.UPHE.COM/MOVIES/SCHINDLERS-LIST](https://www.uphe.com/movies/schindlers-list)

Worum geht es?

In der Dialogszene sprechen Schindler und der Lagerkommandant Göth über die Zukunft der Arbeitskräfte aus Schindlers Fabrik. Da die Auflösung des Lagers Plaszów bevorsteht, sollen alle Insassen nach Auschwitz deportiert werden.

Aufgaben

- 1) Sehr euch die Szene an und verfolgt das Gespräch im Text (Drehbuchauszug auf der nächsten Seite). Klärt Verständnisfragen. Besprecht, welche Ziele beide verfolgen.
- 2) Entscheide dich für eine der beiden Figuren und notiere in einem inneren Monolog, was diese über die jeweils andere denkt.
- 3) Am Ende stellen beide die Frage: „Was ist die ein Mensch wert?“ Diskutiert, was die beiden mit dieser Frage meinen und welche Haltungen sich darin ausdrücken.
- 4) Der gesamte Dialog wird mit einem eher ungewöhnlichen Bildaufbau kombiniert. Lies dir den Text über Bildgestaltung durch und sieh dir den Ausschnitt daraufhin noch einmal an. Beschreibe die Schichten des Bildes. Stellen Sie eine Beziehung zwischen dem Inhalt des Dialoges und der Bildkomposition her.

Stichwort Bildgestaltung

Die Anordnung von Figuren und Gegenständen im Bildausschnitt kann viel dazu beitragen, wie Zuschauer*innen eine Geschichte wahrnehmen und deuten. In den Bereich der Bildgestaltung (franz. Mise en Scène, „In-Szene-setzen“) wirken auch Ausleuchtung, Farbkomposition, Ausstattung, Kostüme, Maske und Schauspielführung hinein. Neben dem Bildausschnitt ist die Staffelung eines Bildes in der Tiefe wichtig: So können Vorder-, Mittel- und Hintergrund miteinander in Beziehung treten und durch wechselnde Schärfereinstellungen mehr oder weniger hervorgehoben werden.

Worterklärungen

Scam: Betrug, Schwindel

SCHINDLERS LISTE, Drehbuchauszug

EXT. BALCONY, GOETH'S VILLA - PLASZOW - DAY

Schindler and Goeth on the balcony of the villa, drinking.

GOETH

You want these people.

SCHINDLER

These people, my people, I want my people.

Goeth considers his friend, greatly puzzled. Below them lies the camp, still operating, at least for now, until the shipments can be arranged.

GOETH

What are you, Moses? What is this? Where's the money in this? What's the scam?

SCHINDLER

It's good business.

GOETH

Oh, this is "good business" in your opinion. You've got to move them, the equipment, everything to Czechoslovakia -- it doesn't make any sense.

SCHINDLER

Look --

GOETH

You're not telling me something.

SCHINDLER

It's good for me -- I know them, I'm familiar with them. It's good for you -- you'll be compensated. It's good for the Army. You know what I'm going to make?

SCHINDLER

Artillery shells. Tank shells. They need that. Everybody's happy.

GOETH

Yeah, sure.

Goeth finds this whole line of reasoning impossible to believe. He's sure Schindler's got something else going on here he's not telling him.

GOETH

You're probably scamming me somehow. If I'm making a hundred, you got to be making three.

Schindlers Liste

1. Seht euch die cm und verfolgt das Gespräch im Text (Drehbuchenszug auf der nächsten Seite). Klärt Verständnisfragen. Besprecht, welche Ziele beide verfolgen.

Schindlers Ziel:

- Geld verdienen egal wie -> anfangs war ihm egal wie
- So viele Juden befreien wie möglich
- krieg behindern
- unauffällig was gutes. tun ohne ih gefahr zugeraten

Göthes Ziel:

- Hitler zu dienen egal was der befehl ist
- juden zu ermorden
- geld zu verdienen

2. Entscheide dich für eine der beiden der Figuren und notiere in einem inneren Monolog

, was diese über den jeweils anderen denkt.

Göth:

Was? Er will jetzt Juden, aber unbedingt diese bestimmten. Ihm ist es nicht egal, wen er kriegt. Was erzählt er mir nicht. Er wirft damit viel Geld aus dem Fenster, aber trotzdem noch weniger als ich da ja alles organisieren muss. Wo ist der Haken bei der Sache, es ist Schindler bei solchen Sachen. Gibt es immer einen Haken, weil er verliert durch die Aktion doch nur Geld, was bringt ihm das? Durch diese Aktion macht er nur Minus.

3. In der damaligen Zeit, wo Juden wie ein Gegenstand gekauft und verkauft werden konnten, ging es wahrscheinlich einfach nur darum, wie viel Schindler für einen Menschen/Juden ausgeben würde. Wirklich was Sentimentales ist dahinter, nicht da. Schindler und Göth nur Handel treiben/führen. Durch diese Diskussion wird klar, dass die Juden damals für viele Nazis wie auch Göth wenig bis gar keinen Wert für sie hatten. Sie waren nur wichtig für die Nazis, wenn sie Sklaven oder was anderes von den Juden wollten. Für Schindler waren die Juden wahrscheinlich noch Menschen, ansonsten würde er sie nicht alle retten wollen.

Pemper und Schindler

Frage

Wie kam es, dass Sie mit Schindler [Oskar Schindler] arbeiteten und nicht mit einer anderen Firma? Es gab sicherlich noch andere Firmen in der Gegend außer der von Schindler?

Mieczyslaw Pemper

Ich war die ganze Zeit, ~~ich~~, bei der Jüdischen Gemeinde ~~eingesetzt~~ eingesetzt und mein Kontakt zu Schindler begann erst, ~~ich~~, nachdem ich als Stenograf von Göth [Amon Göth], ~~bestimmt~~ bestimmt wurde. Selbstverständlich gab es mehrere Fabriken, ~~ich~~, in und um ~~ich~~, Krakau. Und, ~~ich~~, die haben, die Juden beschäftigt haben, ~~ich~~, mir ist während meiner Tätigkeit in der Jüdischen Gemeinde schon zu Ohren gekommen, dass es da einen jüdischen, einen, Verzeihung, einen sudetendeutschen Emaillewarenfabrikanten gibt, der, ~~ich~~, Juden beschäftigt und auch diejenigen Juden aufnimmt, die in anderen, ~~ich~~, deutsche Fabriken entlassen worden sind. Aber persönlich habe ich ihn erst kennen gelernt, ~~ich~~, Ende März, Anfang April so in etwa im Jahre 43 [1943]. Er kam, ich war damals schon im Zwangsarbeitslager Krakau Plaszow. Und, ~~ich~~, ich habe durch meinen älteren Freund Itzhak Stern erfahren, dass es da einen, hm, sudetendeutschen, ~~ich~~, Fabrikanten gibt, der offensichtlich den Juden helfen will. Das ergab sich allein aus der Tatsache, dass er immer mehr Juden beschäftigt hatte in den Fabriken in der Emaillewarenfabrik. Aber er wollte etwas mehr wissen und da wurde ich, ~~ich~~, gebeten, dass ich ihm nach Möglichkeit alle Auskünfte erteilen soll, um die er bittet. Und er kam zu uns ins Lager unter dem Vorwand, dass er, ~~ich~~, Formen und Werkzeuge für seine, ~~ich~~, Maschinen bestellen will. Wir hatten im Lager ja auch eine Werkzeugbau-, und eine Metallfabrik. ~~ich~~ und, ~~ich~~, interessant und vertrauenswürdig war für mich, dass er mich immer nur ausgefragt hat, was könne er denn tun, damit seine jüdischen Arbeitskräfte sicherer sind, das sie nicht irgendwie, ~~ich~~, ihm, ~~ich~~, entzogen werden. Und, ~~ich~~, und so ergab sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, ~~ich~~, weil sich einfach sonst niemand, ~~ich~~, in dieser Weise, ~~ich~~, in dieser Form um seine jüdischen Arbeitskräfte gekümmert hat. Begonnen hat das aber, ~~ich~~, ganz anders, und zwar einer der ersten Briefe, den ich geschrieben habe, war ein Brief, ~~ich~~, den mir der, ~~ich~~, berüchtigte, ~~ich~~, Hauptscharführer Hujer [Albert Hujer] diktiert hat irgendwann mal Ende März 1943, also ganz kurz, nachdem ich meine Tätigkeit aufgenommen hatte, wo, ~~ich~~, der Emaillewarenfabrik, ~~ich~~, erklärt wurde, dass die jüdischen Arbeitskräfte nicht mehr zur Emaillefabrik ausrücken werden, weil, hm, Göth [Amon Göth] bei einer Überprüfung festgestellt hatte, dass die Begleitperson ohne Schusswaffe war. Damals hat Göth noch den Schindler [Oskar Schindler] nicht gekannt und Schindler den Göth nicht. Aber nach dieser Androhung hat Schindler, ~~ich~~, sich sofort bemüht, seine Kontakte spielen zu lassen, um Göth umzustimmen. Und das ist ihm gelungen

Pemper, Mieczyslaw. Interview 36549. Visual History Archive. USC Shoah Foundation. Transkript Freie Universität Berlin. 2012. Web. [abgerufen am 10.01.2019].

<http://www.vha.fu-berlin.de>

- ❖ Beschreibt die Umstände, wie Pemper Schindler kennen lernte.
- ❖ Beschreibt Schindler aus Pempers Sicht.
- ❖ Informiert euch, was die Aufgaben eines Stenographen sind.
- ❖ Warum ist es von Bedeutung für die weiteren Ereignisse, dass Pemper Stenograph bei Göth war?

1. Beschreibt die Umstände, wie Pemper Schindler kennen lernte.

er lernte Schindler dadurch, da Schindler im Lager war und Juden gekauft hat. Er hat ihn aber vorher kennengelernt, bevor Schindler überhaupt Amon Göth kannte.

2. Beschreibt Schindler aus Pempers Sicht.

Pemper findet, dass Schindler ein wachsamer Mann ist und sehr vertrauenswürdig, da er sich nicht nur um Profit gekümmert hat, sondern auch, wie seine Juden sicher sind und ihm nicht entzogen werden, weil wenn sie entzogen werden, werden sie ins KZ geschickt. Das hat Pemper sehr gut gefunden, da Schindler dann netter wirkt, als Schindler, seine Juden entzogen wurde. Er hatte er sofort Kontakt mit Amon Göth aufgenommen, um sein Juden wieder zu holen. Es war ihm halt nicht egal, sondern er wollte genau die wieder, weil er sie als Menschen angesehen hat und nicht als austauschbare Dinge.

3. Was ist die Aufgabe eines Stenographen?

Parlamentsstenografen beherrschen Redegeschwindigkeiten bis zu 500 Silben pro Minute. Sie **schreiben** nicht nur die Debatten im Plenarsaal mit, sondern auch jeden Zwischenruf, Fragen oder Beifall (möglichst mit dem Namen des Rufers oder der Angabe der Fraktion bzw. der Gruppe).

4. warum ist es von bedeutung für die weiteren ereignisse, dass pemper stenograph bei göth war.

da pemper dann göth sehr gut kannte und er dadurch alles dokumentieren sollte und auch hat. gibt es für die heutige so viele bewiese was genau die nazis in den lagern getan hatten. als pemper schindler kennenlernte war es leichter für schindler kennenlernte da er seinen stenographen kennt.

Zusammenfassung vom Film

In dem Film geht es um einen Mann namens Oskar Schindler, ein Mann der während der NS-Zeit. Dieser Schindler hat damals eine Liste geführt die in die Geschichte eingegangen ist. Er war zwar ein Mitglied der NSdap aber hat Juden freigekauft wodurch die Liste entstanden ist. Anfangs hat er Juden nur ausgesetzt damit er leichtes Geld verdienen kann, aber im Laufe des Filmes kauft Oskar Schindler Juden um sie zu retten damit sie nicht ins KZ kommen oder ins AZ. Dazu war der Film in Scherw weiß da daran nichts schön ist (Bunt wird oft als follich gesehen und Schwarz-weiß nicht). In einer Szene sieht Schindler ein kleines Mädchen dieses war aber nicht schwarz weiß sondern rot wegen ihrem Mantel. Es soll symbolisieren wie dieses kleine Mädchen ihn die Augen öffnet. Das was gerade passiert

wicht richtig ist da Menschen sterben. Im Film
wird die brutale Realität von der NS-Zeit was
sie mit den Juden und den anderen Opfern
angehen haben und Schindler ist ein Beweis
dafür dass es doch ein wenig Menschlichkeit
gibt.

